

Antragsteller:

Datum:

|               |  |
|---------------|--|
| Name, Vorname |  |
| Anschrift     |  |
| Geb.Datum     |  |
| Telefon       |  |

**An**

**Gemeinde Doberschütz**

**Ordnungsamt**

**Breite Straße 17**

**04838 Doberschütz**

### **Antrag auf Ausnahmegenehmigung gem. § 24 Abs.1 der 1.SprengV**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich/wir beantrage(n) die Freistellung vom Verwendungsverbot des § 23 Abs. 1- 1. Halbsatz gemäß § 24 Abs.1 der 1. SprengV (Bekanntmachung 31.01.1991 BGBI. S. 169).  
Die Klassen III und IV sollen nicht mit abgebrannt werden.

Ferner beantrage(n) ich/wir die zur Beschaffung des vorgesehenen Kleinf Feuerwerks (Sonnen, Fontänen, Raketen etc.) notwendige Ausnahmegenehmigung gemäß § 24 Abs.1 der 1. SprengV.

Ich/wir versichere(n), dass das Abbrennen des Kleinf Feuerwerkes nicht in der Nähe von Anlagen und Gebäuden stattfindet, die in § 24 Abs.1 der 1. SprengV als besonders schützenswert genannt sind (z.B. Krankenhäuser/Pflegeheime, Tankstellen, Lagerstätten von gefährlichen Gütern, Flughäfen, Bundesautobahnen)

**Begründung /Anlass:**

---

---

**Veranstaltungsort (genaue Ortsbezeichnung)**

---

---

---

**Skizze: (falls nicht ausreichend, bitte Zusatzblatt verwenden)**

**Sind Sie Eigentümer des Veranstaltungsortes bzw. ist der Eigentümer des Geländes mit dem Abbrennen des Kleinf Feuerwerkes einverstanden?**

Ja:

Nein:

Zustimmung liegt vor:

**Datum/Uhrzeit von – bis:**

---

---

**Welche und wie viele Feuerwerkskörper der Klasse II finden Anwendung?**

Effekthöhe bis 30m:

---

---

---

Effekthöhe von mehr als 30m:

---

---

---

**Name, Vorname, Geb.-Datum / Anschrift der verantwortlichen Person:**

---

---

---

---

Ort, Datum

---

Unterschrift